



JAHRESPROGRAMM 2016

GEMEINDEDIENST

der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Die Kirchen-App

Kirchenführungen für Computer, Tablet und Smartphone



Unsere Kirchengebäude sind Schätze. Sie erzählen vom Glauben. Sie laden ein zu Besinnung und Gebet. Nicht nur Touristen interessieren sich für Kirchen, die sie an ihrem Weg finden. Die Kirchen-App macht es möglich, Informationen zu einer Kirche mittels Smartphone vor Ort aufzurufen. Zum Standard gehören Öffnungs- und Gottesdienstzeiten sowie Kontaktdaten der Gemeinde. Darüber hinaus können das Gotteshaus sowie geschichtliche und geistliche Hintergründe in Texten und Bildern, ggf. sogar mittels einer Audio-Kirchenführung entdeckt werden.

Herunterladen können Sie die kostenlose Kirchen-App in Ihrem App-Store oder unter www.kirchen-app.de/.

Gemeinden tragen ihre Kirche ein unter www.kirchenlandkarte.de/.



Mehr Infos zur Kirchen-App:
www.gemeindedienst-ekm.de
> Themenfelder > Kirchen-App

René Thumser
Gemeindedienst der EKM
Telefon:
(036202) 77 17 99
rene.thumser@ekmd.de

Ralf-Uwe Beck
Öffentlichkeitsarbeit der EKM
Telefon:
(0172) 79 62 982



Eine große Herausforderung ist mit dem Jahr 2015 auf uns zugekommen. Menschen aus vieler Herren Länder strömen in unser Land. Fragen brechen auf. Probleme werden sichtbar. Wege und Lösungen sind zu finden. Auch wir als Christen sind klar gefordert. Kirchengemeinden und Kirchenkreise kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Sie haben in der Regel unmittelbar und vor Ort zu handeln.

Das Team des Gemeindedienstes bietet Ihnen dazu seine konstruktive Partnerschaft an. Bitte kommen Sie auf uns zu, wo Sie Moderation, Reflexion, Beratung, Material oder andere Formen der Unterstützung brauchen können. Wir wollen dann gern mit Ihnen gemeinsam nach den für Sie und Ihre Situation richtigen Wegen und Lösungen suchen.

*Matthias Ansorg
und das Team des Gemeindedienstes der EKM*

INHALT

Termine und Veranstaltungen	04–21
Angebote und Bausteine	24–34
Themenfelder	38–44
Handwerkszeug und Material	48–49
Ansprechpartner und Kontakte	52–53

Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

Prediger 3,1



Foto: I-vista_pixelio.de

SEITE 04–21

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Wir laden Sie zu Fort- und Weiterbildungskursen, zu Veranstaltungen und zur Mitarbeit an Projekten ein. Die Angebote sind chronologisch geordnet. Für die meisten Veranstaltungen ist eine Online-Anmeldung auf der Internetseite des jeweiligen Angebots möglich. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit. Ein wichtiger Hinweis: Bei nicht fristgerechter Absage von Anmeldungen zu Veranstaltungen müssen wir alle uns dadurch entstehenden Kosten in Rechnung stellen.

Stimme, Stimmung, Sprachgewalt

Sie sprechen zwar gerne in Gemeinderäumen, aber in großen Kirchen oder auf dem Markt versagt die Stimme? Erst recht, wenn das Fernsehen kommt? Das muss nicht sein. Stimme und Auftreten kann man trainieren. Manchmal liegt die Unsicherheit auch im Text. Und an dem kann man feilen. Glaubwürdig reden – auch vor großem Publikum – das darf Spaß machen.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche
im Verkündigungsdienst, weitere Interessierte
Ort:..... Oßmannstedt, Wielandgut
Beginn:..... 11. 01. 16 | 11 Uhr
Ende:..... 13. 01. 16 | 15 Uhr
Leitung: Ulrike Greim,
Hilde Weeg, Kommunikationstrainerin, Hannover
Kosten: 260,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Anmeldung: bis 12. 12. 15 an Landeskirchenamt
(0361) 51 80 01 44 | marion.koerner@ekmd.de
Infos: Ulrike Greim
(03643) 51 80 44 | ulrike.greim@ekmd.de

Lektorengrundkurs 2016

Ist Ihnen der Gottesdienst wichtig? Haben Sie Lust, das gottesdienstliche Leben in Ihrer Gemeinde mitzugestalten? Haben Sie Freude am gemeinsamen Beten, Singen und Hören?

Dann ist vielleicht das Ehrenamt des qualifizierten Lektors/der qualifizierten Lektorin etwas für Sie. Im Lektorengrundkurs können Sie grundlegende Kenntnisse zum Gottesdienst erwerben und das Erlernte auch praktisch ausprobieren. Die Kurse führen ein in den Aufbau des Gottesdienstes, den Umgang mit biblischen Texten, die Möglichkeiten der Bearbeitung von Predigtvorschlägen. Ein Kurs zum liturgischen Singen und ein Kurs zur Sprecherziehung ergänzen das Angebot.

Begleitet werden sollen die Kurse durch den Pfarrer/die Pfarrerin zu Hause. Schrittweise übernehmen Sie als Teilnehmende Aufgaben in den Gottesdiensten, bis Sie (zunächst begleitet) einen ganzen Gottesdienst leiten können.

Im Jahr 2016 werden 50% der Kurskosten dem Kirchenkreis in Rechnung gestellt. Mit der Anmeldung ist eine Finanzierungszusage seitens des Kirchenkreises einzureichen. Ein Antragsformular dafür bekommen Sie im Büro des Gemeindedienstes.

Kurstermine 2016 sind:

15.–17. 01. | 26.–28. 2. | 08.–10. 4. | 17.–19. 06. | 09.–11. 9.

Zielgruppe: Ehrenamtliche mit Lust am Gottesdienst

Orte:..... Kurs I bis III: Alterode, Heimvolkshochschule
Kurs IV und V: Engelsbach, Landgut

Leitung: Dr. Matthias Rost

Beginn:..... 15. 01. 16 | 18 Uhr

Ende: 17. 01. 16 | 13,30 Uhr

Kosten: Eigenbeteiligung 25,00 € pro Kurs;

Einzelzimmerzuschlag 20,00 € pro Kurs

Anteil des Kirchenkreises für Gesamtkurs: 235,00 €

Anmeldung: bis 15. 12. 15

Infos: Stefanie Hollstein

Kontakt: (036202) 77 17 90 | stefanie.hollstein@ekmd.de

Fresh X – Seminartag

Fresh X (Abkürzung für das englische „fresh expressions“) steht für neue Ausdrucksformen von Gemeinde und Kirche. Nicht die Modifikation bestehender Gemeindeformen steht im Brennpunkt des Interesses, sondern das gemeinsame Entdecken des Evangeliums in bisher



von Gemeinde und Kirche unerschlossenen oder nicht mehr erreichten Lebenswelten und Milieus.

Der Seminartag stellt Fresh X-Initiativen aus unterschiedlichen Konfessionen vor, bündelt Erfahrungen, vermittelt Grundlagen und will zeigen, wie Fresh X in unseren Kirchen zu einer neuen Dynamik von Tradition und Innovation führen kann.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche

in Entscheidungsfunktion, weitere Interessierte

Termin: 10. 02. 16 | 10–17 Uhr

Ort: Hannover, Messe / Covention Center

Leitung: Prof. Dr. Michael Herbst, Dr. Christian Hennecke u.a.

Kosten: 49,00 €

Anmeldung: über oas.willowcreek.de/Konferenzen

Infos: Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

„Herzensruhe finden“

Klostertag im Gothaer Augustinerkloster

Klostertage ermöglichen, zur Ruhe zu kommen und ins eigene Innere zu lauschen, den Alltag zu unterbrechen und zu den Quellen des Lebens zurück zu finden.

Die Teilnehmer erhalten eine Einführung ins Thema „Herzensgebet“ und werden zur Übung dieser uralten Meditationsform angeleitet. Das Herzensgebet gewinnt in Zeiten großer äußerer Unruhe neu an Aktualität.

Zielgruppe: alle Interessierten
Termin: 30. 01. 16 | 9–13 Uhr
Leitung: Martin Möslein, Erfurt
Kosten: 7,00 €
Anmeldung: bis 24. 01. 16 an Bärbel Benkert
(03621) 30 02 44 | baerbelbenkert@arcor.de

90 Sekunden heilsame Unterbrechung Schnuppertag „Radioandacht“

Das Format ist klar vorgegeben, der Jingle ist kurz, dann geht das rote Lämpchen an. Und 300.000 Menschen hören dir zu. Prickelt's? Dann ran ans Mikro. Hier darf probiert werden.



Foto: Cornelia Menichelli, pixelto.de

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst,
die Lust haben, sich mal am Mikro auszuprobieren
und knackig zu texten
Ort:..... Erfurt, Kirchenamt
Datum:..... 09. 02. 16 | 10–16 Uhr
Leitung: Ulrike Greim
Kosten: keine
Anmeldung:bis 09. 01. 16 an Landeskirchenamt
(0361) 51 80 01 44 | marion.koerner@ekmd.de
Infos:.....Ulrike Greim (03643) 51 80 44 | ulrike.greim@ekmd.de

Seminartag „Leicht gesagt“

Der kann viele Fremdworte. Ist der klug? Der macht lange Sätze. Auch 'nen guten Eindruck? Nicht unbedingt. Geistliche Impulse suchen das Herz. Herzen brauchen Bilder. Und ehrliche Worte. Die kann man suchen. Die kann man finden. Das kann man üben.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche
im Verkündigungsdienst und Interessierte
Ort:..... Neudietendorf, Alte Apotheke
Termin: 16. 02. 16 | 10-16 Uhr
Leitung: Ulrike Greim
Kosten: 12,50 €
Anmeldung: bis 02. 02. 16 an Landeskirchenamt
(0361) 51 80 01 44 | marion.koerner@ekmd.de
Infos:.....Ulrike Greim (03643) 51 80 44 | ulrike.greim@ekmd.de

In Geistesgegenwart

Aufbaukurs Liturgie für Lektoren und Prädikanten

Öffentlich beten, inspiriert beten – wir üben uns ein. Einfach singen, bewegend singen – wir probieren es miteinander. Mit Worten berühren – wir stellen eigene kurze Texte her.

Gottesdienst an besonderen Orten und zu besonderen Zeiten, Gottesdienst mit persönlicher Segnung, Gottesdienst mit einer Zeit zur persönlichen Andacht – wir stellen uns alternative Modelle vor und probieren einiges aus.

Zielgruppe: Lektoren und Prädikanten

Ort:..... Engelsbach, Landgut

Beginn:..... 04.03.16 | 18 Uhr

Ende:..... 06.03.16 | 13 Uhr

Leitung: Dr. Matthias Rost

Kosten: 25,00 €

Anmeldung: bis 15.02.16 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen

Infos: Dr. Matthias Rost

(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

Ein schöner Gottesdienst?

Qualität im Gottesdienst: Wahrnehmen. Beurteilen. Fördern.

Modul I: Qualitative Zugänge zum Gottesdienst. Kriterien seiner Wahrnehmung und Gestaltung. Einführung in die Qualitätsentwicklung im Gottesdienst – theologische Einsprüche – Gottesdienstkonzeptionen und passende Qualitätskriterien – Instrumente der Qualitätssicherung – das Konzept der „Wirkfelder“ des Gottesdienstes.



Foto: S. Hofschlaeger_pixelto.de

Modul II: Feedback zum Gottesdienst. Entwicklung einer regionalen Gottesdienstlandschaft. Bewährte und neue Feedbackinstrumente: Hilfen zu ihrer Gestaltung und Verwendung – Strategien für die Entwicklung eines regionalen Gottesdienstkonzeptes – Gottesdienstprofile in einer Region.

Zielgruppe: (stellv.) Superintendent/innen, Mitarbeitende in der Aus- und Fortbildung von Pfarrer/innen und Ehrenamtlichen im Verkündigungsdienst; Mentor/innen sowie Absolventen der Langzeitfortbildung Gottesdienst

Orte: Modul I: Neudietendorf, Zinzendorfhaus
Modul II: Kloster Drübeck
Beginn: Modul I: 07. 03. 16 | 14 Uhr
Modul II: 20. 06. 16 | 14 Uhr
Ende: Modul I: 09. 03. 16 | 14 Uhr
Modul II: 22. 06. 16 | 14 Uhr
Leitung: Dr. Matthias Rost
Referenten: Dr. Volkert Fendler, Hildesheim, EKD-Zentrum für
Qualitätsentwicklung im Gottesdienst;
Hilmar Gattwinkel, Berlin, Theologe,
Erwachsenenbildner und Organisationsberater
Kosten: 85,00 € je Modul
Anmeldung: bis 05. 01. 16 an Gemeindedienst
(036202) 77 17 90
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen
Infos: Dr. Matthias Rost
(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

Startseminar für die berufsbegleitende Ausbildung Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung 2016

Organisationsentwicklung begleitet Veränderungsprozesse. Sie hilft, mit der Spannung zwischen Erneuern und Bewahren umzugehen, Entwicklungsnotwendigkeiten und Chancen zu erkennen und zu nutzen. Sie stärkt die Selbststeuerung, hilft komplexe Prozesse zu strukturieren und trägt dazu bei, dass Organisationen ihren Auftrag erfüllen können.

Die EKM delegiert Interessent/innen für die Ausbildung zum/r Gemeindeberater/in in Ausbildungsgänge anderer Landeskirchen, u.a. die Ausbildung der EKHN, die vom Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS) verantwortet wird. Zur dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung gehören drei Laboratorien (Ausbildungswochen), zehn Lerntage, ausbildungsbegleitende Gruppensupervision und Gemeindeberatungspraxis in Zusammenarbeit mit einer/m Seniorberater/in. Mit dem Start in die Ausbildung werden Sie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft (AG GB/OE) der EKM. Das Zulassungssseminar ist Voraussetzung für diese Ausbildung und besteht aus zwei Teilen:

- a) Einführung in Grundmodelle und Arbeitsweisen der Organisationsberatung
- b) Überprüfung und Feststellung der persönlichen Ausbildungsmotivation und -eignung

Das Seminar endet ggf. mit der Zulassung. Direkt im Anschluss beginnt im März mit einem Lerntag das erste Ausbildungsjahr. Das Laboratorium folgt dann im September.

Zielgruppe: Interessierte
an Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung

Ort:..... Heppenheim

Beginn: 09. 03. 16 | Ende: 12. 03. 16
 Leitung: Jutta Rottwilm, Studienleiterin
 für Organisationsentwicklung am IPOS
 Kosten: 450,00 € (Studiengebühr und Vollpension
 für das Zulassungssseminar)
 Gesamtkosten der Ausbildung ca. 7500,00 €
 in drei Jahren (förderfähig gemäß Fortbildungs-
 verordnung der EKM)
 Anmeldung: bis 06. 01. 16 an Gemeindedienst
 (036202) 77 17 90
 www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen
 Infos: Bettina Koch
 (0391) 53 46 370 | bettina.koch@ekmd.de

Multiplikatorenseminar SPUR8

 Der Glaubenskurs SPUR8 ist einer der am meisten angewendeten in Deutschland. Im Rahmen der Fortbildung werden die einzelnen Kurseinheiten vorgestellt bzw. erarbeitet. Darüber hinaus gibt es Informationen und Austausch zum Gesamtkonzept und zu theologischen Grundentscheidungen von SPUR8. Das Seminar wird den Kurs als Baustein für Gemeindeentwicklung betrachten und die verschiedenen Aspekte der Vorbereitung, Durchführung und möglichen Weiterarbeit im gemeindlichen Kontext beleuchten. Bekannt gemacht wird auch der Nachfolgekurs „SPÜRBAR“.

Zielgruppe: Gemeindepädagog/innen,
 Pfarrer/innen, weitere Interessierte
 Ort: Hannover, Stephansstift
 Beginn: 14. 03. 16 | 12.30 Uhr | Ende: 16. 03. 16 | 13.00 Uhr
 Leitung: Philipp Elhaus, Dr. Werner Engel
 Kosten: 109,00 €
 Anmeldung: Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste
 benigna.nathusius@diakonie.de
 Infos: Matthias Ansorg
 (036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

Zur Abendzeit wird ein Licht da sein

Bibelkunde Altes Testament

Die Bibelwoche 2016 stellt ausgewählte Texte aus dem Sacharjabuch in den Mittelpunkt. Im Bibelkunde-Seminar machen wir uns vertraut mit dem gesamten Buch, seinem Aufbau, dem geschichtlichen Hintergrund seiner Entstehung und der Bedeutung einzelner Texte für die Glaubensgeschichte des Judentums und des Christentums.

Zielgruppe: Lektoren, Prädikanten, Kirchenälteste u. a. Ehreamtliche
 Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus
 Beginn: 18. 03. 16 | 18 Uhr

Ende: 20. 03. 16 | 13 Uhr
Leitung: Dr. Matthias Rost
Referent: Rektor i.R. Dr. Gerhard Begrich, Berlin
Kosten: 25,00 €
Anmeldung: bis 25. 02. 15 an Gemeindedienst
(036202) 77 17 90
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen
Infos: Dr. Matthias Rost
(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

Aus Begegnung wachsen: Die Reformation liegt vor uns. Das Fremde und das Eigene im Dialog

Ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierte setzen sich mit viel Engagement dafür ein, dass Kirche am Ort und in der Region eine Zukunft hat. Dennoch berühren die teilweise massiven Veränderungen inzwischen die Grundlagen des Gemeinde-Seins. Es gibt Gottvertrauen in "irgendeine Art" Zukunft der Kirche, es gibt die "produktive Ratlosigkeit", die Raum für Gottes Wort und Wirken öffnet, aber es gibt auch das Gefühl, die Musiker auf der Titanic zu sein.

Wie können wir mit diesen Veränderungen umgehen? Gute Lösungen entstehen dabei selten im Alleingang. Sie entwickeln sich durch Austausch und gemeinsame Überlegungen von Menschen, die ihren Glauben mit Leben erfüllen wollen und verantwortlich dafür eintreten, dass das Evangelium hörbar und erlebbar bleibt.

Das Begegnungsangebot für haupt- und ehrenamtliche Mitglieder von Gemeindeleitungen aus Württemberg und der EKM ermöglicht den fremden Blick auf das Eigene, bietet wechselseitige Anregungen über Kirchengrenzen hinweg und hat dabei auch den Schatz der Gemeindeparterschaften im Blick. Welche Ansätze und Ideen verfolgen andere Gemeinden und warum? Wie gehen andere mit den Chancen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen ihrer jeweiligen Situation um? Aus der Begegnung wächst Neues und stärkt für die Aufgaben vor Ort.

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche Mitglieder des GKR,
Partnerschaftsbeauftragte und Interessierte

Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Beginn: 08. 04. 16 | 18 Uhr

Ende: 10. 04. 16 | 13 Uhr

Leitung: Hans-Martin Harter, ELK-Wue, Claudia Neumann, EKM

Referenten: Prälatin Gabriele Wulz, ELK-Wue
Propst i.R. Dr. Hans Mikosch, EKM

Kosten: 200,00 € (Förderung für Ehrenamtliche ist möglich)

Anmeldung: bis 01. 02. 16 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

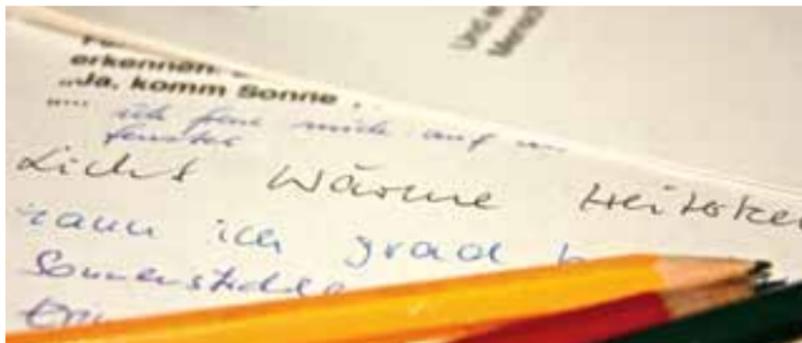
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

Infos: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

Kopf leer, Herz schwer – und so soll ich 'ne Andacht halten?

Kreativität ist ein Himmels Geschenk. Man muss aber auch das Fenster aufhaben, damit sie hineinsegeln kann. Das kann man üben. Techniken geistlichen Arbeitens darf man ausprobieren. Und sie trainieren. Wie einen Muskel. Wie komme ich zum Text? Wie zu einer Haltung? Brauche ich immer ein Bild? Und wer hilft mir, das Ergebnis zu überprüfen? Ein Workshop.



Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst, weitere Interessierte

Ort:..... Neudietendorf, Zinzendorfhaus und Alte Apotheke

Beginn:..... 11. 04. 16 | 11 Uhr

Ende:..... 12. 04. 16 | 15 Uhr

Leitung: Ulrike Greim

Kosten: 60,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung: bis 11. 03. 16 an Landeskirchenamt

(0361) 51 80 01 44 | marion.koerner@ekmd.de

Infos: Ulrike Greim

(03643) 51 80 44 | ulrike.greim@ekmd.de

Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene „Wenn der Wind darüber weht“

In dem Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ kommen wir mit biblischen Geschichten ins Gespräch. Bodenbilder aus verschiedensten Materialien, die sich im Laufe eines Abends entwickeln, stellen die Zusammenhänge zwischen unserem Leben und den biblischen Geschichten auf anschauliche Weise her.

Mose führte das Volk Israel in 40 Jahren durch die Wüste in neues Land. Dieser Wüstenweg gleicht auch in vielem unserem Lebensweg. Der Wind, der darüber weht, ist wie eine heilende Hand, die Schutz gibt, damit Vergangenes heil wird. (Texte aus 2. und 5. Mose)

Teilnehmende können eine Kursmappe erwerben (20 €), die alles Material enthält, das für das eigene Durchführen des Kurses erforderlich ist. Die Bestellung der Kursmappe bitte bei der Anmeldung vermerken.

Zielgruppe: alle Interessierten, Haupt- und Ehrenamtliche, die einen Kurs selbst halten möchten

Ort: Engelsbach, Landgut

Beginn:..... 15. 04. 16 | 18 Uhr

Ende: 17. 04. 16 | 13 Uhr
Leitung: Barbara Rösch und Heike Henkelmann-Deilmann
Kosten: DZ 100,00 € | EZ 120,00 €
Anmeldung: bis 12. 02. 16 an Gemeindedienst
(036202) 77 17 90
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen
Infos: Barbara Rösch
(0160) 96 63 17 17 | barbara.roesch@web.de

„Fast alle sind Ausländer – fast überall“

Seminartag im Gothaer Augustinerkloster

Seminartage geben Gelegenheit, sich nach einem Auftaktreferat und vertiefendem Bibelgespräch in verschiedenen Workshops mit dem Thema des Tages auseinanderzusetzen. Ein Gottesdienst beschließt den Tag.

Zielgruppe: alle Interessierten

Termin: 23. 04. 16 | 9–16 Uhr

Ort: Gotha, Augustinerkloster

Leitung: Dr. Matthias Rost, Angela Fuhrmann,
Frank Schröder u.a.

Kosten: 7,00 €

Anmeldung: bis 17. 04. 16 an Bärbel Benkert

(03621) 30 02 44 | baerbelbenkert@arcor.de

Lesen, Pflegen, Ordnen im Archiv der Kirchengemeinde

Archivpflege gehört zu den Dienstaufgaben im Pfarramt. Sie wird in unseren Kirchengemeinden aber auch oft von Ehrenamtlichen betrieben. Um dieser Arbeit sachgerecht nachgehen zu können, sind fachliche Kenntnisse in Archivpflege sowie Fertigkeiten im Lesen alter Handschriften und kirchengeschichtliches Hintergrundwissen von Nutzen. Auf dem Kursprogramm stehen in diesem Jahr Übungen im Lesen und Schreiben der alten deutschen Schreibschrift, Fachvorträ-



Foto: Paul-Georg Meister.de

ge und eine Exkursion (mit praktischen Übungen zur Bestandserhaltung und Kassation) ins Landeskirchenarchiv Eisenach.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie bereits über längere Erfahrungen in der Archivpflege verfügen oder Neueinsteiger/in sind.

Zielgruppe: haupt- und ehrenamtliche Archivpfleger/innen,
Pastorinnen und Pfarrer/innen
Ort:..... Engelsbach, Landgut
Beginn:..... 09. 05. 16 | 10 Uhr
Ende:..... 12. 05. 16 | 13 Uhr
Leitung: Dr. Hannelore Schneider, Christina Neuß
Referent:..... Dr. Wolfgang Schenk
Kosten: DZ 105,00 € | EZ 130,00 €
Anmeldung: bis 09. 03. 16 an Gemeindedienst
(036202) 77 17 90
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen
Infos: Dr. Hannelore Schneider, Christina Neuß
(03691) 65 80 470 | archiv.eisenach@ekmd.de

„Ich singe für die Mutigen“

Neue Lieder für den Gottesdienst – Ein Workshop

Wie können wir mit der Gemeinde neue Lieder entdecken und einüben? Welche Lieder bzw. welche Musizier- und Singweisen sind attraktiv und realistisch? Wie kann die Liturgie mit neuen geistlichen Liedern/Gospels/Lobpreisliedern/popularmusikalischen Elementen eine andere Farbe bekommen und so auch andere Menschen ansprechen? Stilmix oder Stilreinheit? Klare Gottesdienstprofile oder Cross-Over? Gibt es eine Theologie der neuen Musik!?

Wir werfen einen Blick in neue Liederbücher, auch aus der internationalen Ökumene. Wir erproben die Möglichkeiten von meditativen Gesängen und Short songs (Taizé, Iona-Community), lernen verschiedene (stilistisch angemessene) Formen der Musizier- und Singpraxis kennen und überlegen, wie die klassische Liturgie auf diese Weise ergänzt und bereichert bzw. auch ersetzt werden kann.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerrinnen,
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker
(Teamanmeldungen werden vorrangig berücksichtigt!)

Ort:..... Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck
Beginn:..... 18. 05. 16 | 14.30 Uhr
Ende:..... 20. 05. 16 | 13 Uhr
Leitung: Dr. Matthias Rost
Referent:..... Prof. Dr. Jochen Arnold,
Michaeliskloster Hildesheim
Kosten: 85,00 € Ü/V
zusätzlich 50,00 € Kursgebühr pro Person
Anmeldung: bis 22. 02. 16 an Gemeindedienst
(036202) 77 17 90
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen
Infos: Dr. Matthias Rost
(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

Katholikentag – Ökumene in der Mitte

„Wir reformieren gerade“



Karikatur: Nel/Joan Cozacu

Ein gemeinsames Projekt der EKM mit der Evangelischen Kirche Anhalts sowie den römisch-katholischen Bistümern Erfurt und Magdeburg führt den Gemeindedienst auf den 100. Deutschen Katholikentag in Leipzig. Seit 2008 praktizieren die vier Landeskirchen und Bistümer jedes Jahr auf den Kirchen- bzw. Katholikentagen Ökumene live. Das aktuelle Projekt wendet sich der Tatsache zu, dass Reformation nicht zuerst ein historisches Datum, sondern ein uns Christen in Mitteldeutschland verbindendes Alltagsthema ist: „Ecclesia semper reformanda“ – „Die Kirche muss immer (wieder) erneuert werden“.

Besuchen Sie den Stand „Ökumene in der Mitte“

auf der Kirchenmeile! Wir freuen uns, Sie in Leipzig zu treffen.

Beginn: 25. 05. 16 | 10 Uhr

Ende: 28. 05. 16 | 17 Uhr

Infos: René Thumser

(036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de

Kirche unterwegs

Campingkirche am Altenberger See



Foto: Joachim Herger

Urlaub machen auf dem Campingplatz und zugleich Kirche zu den Menschen bringen? Die Campingkirche am Altenberger See, zehn Kilometer südlich von Eisenach, macht´s möglich. Für die Camping-

saison 2016, besonders aber für die Sommerferien, suchen wir dafür Partner: Teams von etwa drei bis sechs Personen – christliche (Jugend-)Gruppen, Freundeskreise, Familien.

Sie wohnen kostenfrei in unserem Caravan, der in ruhiger Randlage auf dem Campingplatz steht. Weitere Zelte/Wohnwagen können aufgestellt werden. Sie verbinden Campingurlaub mit einfachen Angeboten für Menschen, die ebenfalls als Urlauber auf dem Campingplatz sind. Vor allem Kinder und deren Eltern sind sehr interessiert und aufgeschlossen. In der Vorbereitung und Durchführung werden Sie vom Gemeindedienst begleitet.

Zeit:..... Mai bis September 2016

Infos: Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

„In der Ruhe liegt die Kraft“

Klostertag im Gothaer Augustinerkloster

Klostertage ermöglichen, zur Ruhe zu kommen und ins eigene Innere zu lauschen, den Alltag zu unterbrechen und zu den Quellen des Lebens zurück zu finden.

Sich Zeit nehmen für sich selber, wahrnehmen, was gerade „dran“ ist, sich besinnen auf das, was trägt. Impulse setzen und Entspannung finden, um im Alltag vertrauensvoll und gelassen den eigenen Weg zu gehen. Die Pfarrerin und Entspannungstrainerin Ulrike Wolter-Victor gibt Hilfestellungen, dies als Grundhaltung für sich selbst zu entwickeln.

Zielgruppe: alle Interessierten

Termin: 09. 07. 16 | 9–16 Uhr

Ort:..... Gotha, Augustinerkloster

Leitung: Ulrike Wolter-Victor, Halle

Kosten: 7,00 €

Anmeldung: bis 02. 07. 16 an Bärbel Benkert

(03621) 30 02 44 | baerbelbenkert@arcor.de

Es fängt bei mir an – Die Zeltstadt 2016

Die Zeltstadt verbindet Campingurlaub mit zahlreichen Möglichkeiten christlichen Gemeinschaftslebens. Die Teilnehmenden kommen aus ganz Deutschland und leben in Zeltdörfern eine Woche zusammen. Neben Zeit zur Erholung haben sie die Möglichkeit, in Seminaren, Bibelarbeiten, Workshops und Gottesdiensten Impulse für das eigene Leben als Christ zu erfahren. Die Zeltstadt ist ein Projekt des Christusdienstes in Kooperation mit dem Gemeindedienst.

Ort:..... Neufrankenroda, Familienkommunität „Siloah“

Beginn:..... 29. 07. 16

Ende:..... 05. 08. 16

Kosten: Preisliste unter www.zeltstadt.de

Infos: Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

Grenzgänger Kleinkunstfestival



Kleinkunst in der Kirche rückt den kirchlichen Raum sowie das Leben der Gemeinde ins Licht der lokalen Öffentlichkeit.

Sie ermöglicht, dass Generationen sich im Gotteshaus begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und Kirche als ein Ort der (Dorf-)Gemeinschaft erfahren wird.

Führen auch Sie 2016 in Ihrer Kirchengemeinde eine Veranstaltung im Rahmen des Grenzgänger Kleinkunstfestivals durch. Tauschen Sie sich mit einem der über 200 Veranstalter der vergangenen Jahre aus. Alle Veranstaltungen mit Informationen zu den Programmen, Künstlern und Veranstaltern finden Sie unter www.kleinkunst-ekm.de. Darüber hinaus unterstützen dort angebotene Infos und Downloads dabei, selbst eine Veranstaltung zu organisieren.

Zielgruppe: Kirchengemeinden, Kirchbauvereine u.a.

Beginn: 01. 08. 16

Ende: 31. 10. 16

Infos: Kerstin Hensch für Sachsen-Anhalt

(0391) 53 46 257

kontakt@grenzgaengerfestival.de

René Thumser für Thüringen

(036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de

Seminartag „Leicht gesagt“



Foto: J. Jürgen Acker.de

Der kann viele Fremdworte. Ist der klug? Der macht lange Sätze. Auch 'nen guten Eindruck? Nicht unbedingt. Geistliche Impulse suchen das Herz. Herzen brauchen Bilder. Und ehrliche Worte. Die kann man suchen. Die kann man finden. Das kann man üben.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst, weitere Interessierte

Ort: Neudietendorf, Alte Apotheke

Termin: 30. 08. 16 | 10–16 Uhr

Leitung: Ulrike Greim

Kosten: 12,50 €

Anmeldung: bis 16. 08. 16 an Landeskirchenamt

(0361) 51 80 01 44 | marion.koerner@ekmd.de

Infos: Ulrike Greim

(03643) 51 80 44 | ulrike.greim@ekmd.de

Lektoren- und Prädikantentag der EKM 2016

Ein Tag für alle Ehrenamtlichen im Verkündigungsdienst. Zeit für Begegnung, Gespräch, neue Impulse, kritische Diskussionen. Die EKM ist groß – wir sind inzwischen viele, und das Engagement ist vielfältig. Gut, das einmal zu erleben und Lektoren und Prädikanten aus anderen Gemeinden und Regionen der EKM zu begegnen.

Zielgruppe: Lektor/innen und Prädikant/innen

Ort:..... Halle, Gemeindehaus der Johannesgemeinde
An der Johanneskirche 2

Termin: 03. 09. 16 | 10–17 Uhr

Leitung: Lektorenrat der EKM
und Sprecherkreis der Prädikanten

Kosten: 10,000 €

Anmeldung: bis 15. 08. 16 an Gemeindedienst
(036202) 77 17 90
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

Infos: Dr. Matthias Rost
(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

Impulstag für Diakonie und Gemeinde

Auf vielfältige Weise sind Menschen in Kirchengemeinden diakonisch engagiert. Ehren- oder hauptamtlich; im Besuchsdienstkreis, im Hospizdienst, der Nachbarschaftshilfe oder anderen Projekten. Der Impulstag will Menschen aus diesen Arbeitsfeldern zueinander führen,

Impulstag für Diakonie und Gemeinde



Ideen und Ermutigung für die Arbeit vermitteln sowie geistliche und fachliche Anregungen geben. Zugleich will er ein Dankeschön ausdrücken und miteinander das Fest des Glaubens feiern.

Zielgruppe: An diakonischen Arbeitsfeldern
interessierte Gemeindeglieder

Ort:..... Gera, Kultur- und Kongresszentrum

Datum:..... 08. 09. 16 | 10–16.30 Uhr

Kosten: 22,00 €

Anmeldung: Online ab 15. 06. bis 31. 08. 16
über www.diakonie-mitteldeutschland.de › Impulstag

Infos: Matthias Ansorg
(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

Ökumenisches Kirchendorf

auf dem 20. Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen

Ökumenische Kirchendörfer mit ihrem Mix aus geistlichen und kulturellen Veranstaltungen, einem Markt der Möglichkeiten, kulinarischen und seelsorgerlichen Angeboten und der Teilnahme am Festumzug sind mittlerweile zu einer festen Marke der Landesfeste in Sachsen-Anhalt und Thüringen geworden. Lassen Sie sich einladen, mit Ihrem Angebot am bunten Erscheinungsbild unserer Kirche mitzuwirken oder dem bunten Treiben als Gast beizuwohnen.

Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen – „Sachsen-Anhalt trifft Rose“

Beginn: 09. 09. 16 | 14 Uhr

Ende: 11. 09. 16 | 18 Uhr

Infos: René Thumser

(036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de

Wie Organisationen sich bilden, entwickeln und verändern

Organisationen sind komplexe soziale Systeme. Wie aber funktionieren sie, wie lassen sich die Dynamiken im Inneren verstehen, wie kommen Person und Organisation zusammen?

Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden selbst führt dieses Seminar im Horizont(-system) theoretischer Grundannahmen in ein differenzierteres Verständnis der Wirkweisen und Entwicklungsmöglichkeiten von Organisationen ein. Das Seminar ist ein empfehlenswerter Einstieg in die Thematik Organisationsentwicklung. Es wird vom Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS) verantwortet.

Zielgruppe: Pfarrer/innen, Superintendent/innen,
haupt- und ehrenamtliche Mitglieder von KKR,
Interessierte an Organisationsentwicklung

Ort: Heppenheim/Hessen

Beginn: 21. 09. 16

Ende: 23. 09. 16

Leitung: Jutta Rottwilm, Institut für Personalberatung,
Organisationsentwicklung und Supervision

Kosten: 400,00 €

(Studiengebühr 240,00 € + Vollpension 160,00 €)

Anmeldung: bis 01. 07. 16 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

Infos: Bettina Koch

(0391) 53 46 370 | bettina.koch@ekmd.de

Stufen des Lebens

Religionsunterricht für Erwachsene „Anstößig leben“

In dem Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ kommen wir mit biblischen Geschichten ins Gespräch. Bodenbilder aus verschiedensten Materialien, die sich im Laufe eines Abends entwickeln, stellen die Zusammenhänge zwischen unserem Leben und den biblischen Geschichten auf anschauliche Weise her.

Was Anstöße bewirken, sehen wir beim Spielen mit Kugeln. Es kommt etwas ins Rollen. Ein Anstoß genügt und es kommt Bewegung ins (Lebens-)Spiel... Anhand von biblischen Texten werden wir entdecken, wie Menschen angestoßen werden, Anstoß erregen und dadurch vieles in Bewegung kommt. (Menschen, vom Hl. Geist angestoßen in der Zeit der Ankündigung und Geburt Jesu; Marias Leben; Tempelreinigung; Pfingsten, Paulus und Silas im Gefängnis.)

Teilnehmende können eine Kursmappe erwerben (20 €), die alles Material enthält, das für das eigene Durchführen des Kurses erforderlich ist. Die Bestellung der Kursmappe bitte bei der Anmeldung vermerken.

Zielgruppe: alle Interessierten, Haupt- und Ehrenamtliche, die einen Kurs selbst halten möchten

Ort:..... Engelsbach, Landgut

Beginn:..... 04. 11. 16 | 18 Uhr | Ende: 06. 11. 16 | 13 Uhr

Leitung: Barbara Rösch und Heike Henkelmann-Deilmann

Kosten: DZ 100,00 € | EZ 120,00 €

Anmeldung: bis 02. 09. 16 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen

Infos: Barbara Rösch

(0160) 96 63 17 17 | barbara.roesch@web.de

„Enneagramm“ Seminartag im Gothaer Augustinerkloster

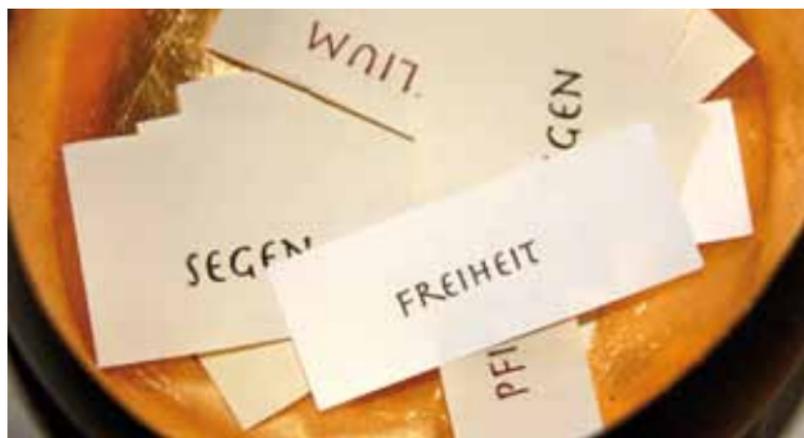
Das Enneagramm (Neunneck) ist eine Jahrtausende alte Persönlichkeitstypologie, die von neun verschiedenen Grundmustern ausgeht. Jedes dieser Muster besitzt eine bestimmte Sicht auf die Welt und unterscheidet sich dadurch grundsätzlich im Denken, Fühlen und Handeln von den jeweils anderen.



Zielgruppe: alle Interessierten
Termin: 19. 11. 16 | 9–16 Uhr
Ort:..... Gotha, Augustinerkloster
Leitung: Matthias Ansorg, Bärbel Benkert, Frank Schröder
Kosten: 7,00 €
Anmeldung: bis 10. 11. 16 an Bärbel Benkert
(03621) 30 02 44 | baerbelbenkert@arcor.de

„Schreibe deinen Jahrespsalm“

„Mein Herz ist schwer, Gott. Aber es sucht dich. Bist du in der Nähe?“
Glauben sucht sich Worte. Worte, die gebetet werden wollen. Sie kommen eigentlich von allein. Wenn sie Raum bekommen. Den sollen sie haben. Dann wird es leicht, das eigene Jahr in Seinem Licht zu sehen.



Zielgruppe:.....Menschen, die Lust haben, biografisch zu schreiben
Ort:..... Erfurt, Augustinerkloster
Beginn:..... 21. 11. 16 | 11 Uhr
Ende:..... 22. 11. 16 | 15 Uhr
Leitung: Ulrike Greim
Kosten: 100,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Anmeldung: bis 20. 10. 16 an Landeskirchenamt
(0361) 51 80 01 44 | marion.koerner@ekmd.de
Infos: Ulrike Greim
(03643) 51 80 44 | ulrike.greim@ekmd.de

Den Indifferenten begegnen.

Versuche zu einer missionarischen Annäherung

Jahrestagung des Zentrums Mission in der Region (ZMiR)

„Wer bin ich und wenn ja wie viele?“ Richard David Prechts Frage passt auch zu denen, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht oder mal und mal nicht religiös sind. Sie bilden die Mehrheit der Bevölkerung. Für sie bleiben Glauben, Kirche, Gott schlicht ohne Relevanz. Und sie haben höchst unterschiedliche Interessen oder Einstellungen. Was bestimmt Indifferente? Wie und wo kann man ihnen begegnen? Welche Möglichkeiten gibt es, mit den Indifferenten über Glauben ins Gespräch zu kommen? Welche Formen sind hilfreich, um ihnen eine

berührende Begegnung mit Kirche, Gott und Glauben anzubieten? Die Tagung bietet qualifizierte Impulse, bundesweit Erfahrungen und Austausch sowie hilfreiche Umsetzungen.

Zielgruppe: Pfarrer/innen, Superintendent/innen, haupt- und ehrenamtliche Mitglieder von Leitungsgremien

Ort:..... Erfurt, Augustinerkloster

Beginn:..... 22. 11. 16

Ende:..... 24. 11. 16

Leitung: Juliane Kleemann und ZMiR-Team

Kosten: ca. 90,00 € (genaue Infos unter www.zmir.de)

Anmeldung: bis 01. 10. 16 an ZMiR

(0231) 54 09 34 | anmeldung@zmir.de

Einen Text-Raum neu begehen

Bibliodrama-Wochenende

Ein Bibeltext als Raum: Vertrautes und Fremdes darin entdecken, Details beleuchten, mit dem Körper und allen Sinnen mich darin bewegen, ihn kreativ gestalten und in der Gruppe mich über das Erlebte austauschen. Und in alldem eine besondere Begegnung mit der Bibel, mit Gott, mit anderen, mit mir selbst – das ist Bibliodrama. Es geht um einen Text der Bibel. Es geht um die Teilnehmenden, ihre Lebenserfahrungen, ihre Lebensgeschichten, mit denen sie dem Bibeltext begegnen. Und es geht um die Gruppe – und wie diese drei miteinander ins Spiel kommen. Was dabei herauskommt, ist nicht eine Vorführung für andere, sondern ein Gewinn an Erfahrungen – mit mir selbst, mit anderen, mit unserem Glauben, mit der Bibel. Voraussetzung zur Teilnahme sind lediglich die Bereitschaft und die Lust, sich miteinander auf einen solchen Entdeckungsweg zu machen.

Zielgruppe: Lektor/innen, Prädikant/innen, Kirchenälteste, Haupt- und Ehrenamtliche, Bibliodrama-Interessierte

Ort:..... Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Beginn:..... 02. 12. 16 | 18 Uhr

Ende:..... 04. 12. 16 | 14 Uhr

Leitung: Christine Ziepert, Bibliodramaleiterin, Supervisorin
Dr. Matthias Rost, Bibliodramaleiter

Kosten: 60,00 € (DZ), 70,00 € (EZ)

Anmeldung: bis 15. 09. 16 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

Infos: Dr. Matthias Rost

(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

Paulus: Gemäß der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf. Jeder aber gebe acht, wie er darauf aufbaut.

1 Kor 3,10



ANGEBOTE UND BAUSTEINE ZUR GEMEINDE- ENTWICKLUNG – Abrufangebote

Die folgenden Angebote bieten Ihnen Anregung für Veranstaltungen in Ihrer Region. Mit Ihnen gemeinsam entwickeln wir ein geeignetes Format für Ihre Initiativgruppe, die Kreissynode, den Konvent, den Trägerkreis usw. Inhaltliche Schwerpunktsetzung, zeitlicher Umfang und mögliche Arbeitsformen werden individuell vereinbart. Bei Interesse an diesen Angeboten setzen Sie sich bitte direkt und vor allem frühzeitig mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Verbindung.

ARBEITSSTELLE GOTTESDIENST

Kontakt: Dr. Matthias Rost

(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst



Zu schauen die schönen Gottesdienste

Gottesdienstberatung vor Ort

Sie möchten in einer kleinen Gruppe von Kollegen oder Mitwirkenden an der Gestalt und „Aufführung“ Ihres normalen Gottesdienstes arbeiten? Ist es dran, das gottesdienstliche Angebot in einer Stadt oder einer Region zu sichten, zu profilieren, Akzente zu setzen – und nicht das hergebrachte Angebot einfach immer mehr auszudünnen?

Sie würden gern im Gemeindegemeinderat ein tieferes Verständnis des Gottesdienstes erarbeiten und etwa das Lesen im Gottesdienst und die Austeilung des Abendmahls üben?

Gottesdienstberatung vor Ort bietet

- ▶ ein aufmerksames Wahrnehmen dessen, was ist, also den Blick von außen und ein Feedback
- ▶ Ideen für Veränderung und externe Moderation für die Verständigung darüber, also Praxishilfe und Kommunikation
- ▶ die Möglichkeit, gottesdienstliche Details zu üben und zu vertiefen, also praktisches Training und geistliche Übung

Den Himmel offen halten – Andacht einüben

Sie möchten, dass die Kirche am Ort nicht nur alle paar Wochen zum Gottesdienst aufgeschlossen wird. Sie würden gern regelmäßig dort eine einfache Andacht feiern? Sie sind bereit, dies über einen verabredeten Zeitraum (ein oder zwei Jahre) zu tun? Sie haben schon ein paar Gleichgesinnte gefunden? Sie haben zwar keine Ausbildung dafür, aber Sie ahnen, dass es nicht damit getan ist, einen Zettel oder ein Buch in die Hand zu nehmen und einfach etwas abzulesen?

Ein Übungsweg könnte Ihnen helfen, diese kleine Form der Andacht (die ohne Musik und Gesang möglich ist und keine Auslegung vorsieht) als Gebetsweg für sich und die Gemeinde zu entdecken und einzuüben.

Der Übungsweg

- ▶ umfasst vier bis fünf Abende á 3 Stunden
- ▶ macht Sie vertraut mit jedem einzelnen Schritt der Andacht (anfangen, einen Psalm beten, aus der Bibel vorlesen, schweigen, beten, segnen)
- ▶ ermöglicht, dass Sie dies alles nicht nur vor anderen und für andere tun, sondern dabei innerlich beteiligt sind
- ▶ hilft dazu, die Angst vor dem öffentlichen Auftreten abzulegen

Langeweile muss nicht sein

Impulse für den Gottesdienst

Ein Mitarbeiterkonvent im Kirchenkreis, ein Lektoren- und Prädikantenkonvent oder ein Kirchenältestentag macht eine Frage der Gottesdienstgestaltung oder der gottesdienstlichen Arbeit zum Thema – ich komme mit inhaltlichen Impulsen, mit praktischen Übungen oder auch als Moderator dazu. Zum Beispiel:

- ▶ Wir probieren liturgische Variationen für den Eingangsteil aus: alternative Gesänge, Psalmvariationen, Gebetsorte usw.
- ▶ Wir üben die Austeilung des Abendmahls – und werden aufmerksam auf viele Kleinigkeiten mit großer Tiefenwirkung
- ▶ Wir arbeiten an den Lesungen im Gottesdienst – denn da muss Langeweile am allerwenigsten sein.
- ▶ Wir finden heraus, wie das Beten im Gottesdienst zur Herzenssprache werden kann.

Wasch mich, aber mach mich auch nass!

Studenttag Taufe



Ein Konvent widmet sich einen ganzen Tag lang dem Thema Taufe:

- ▶ Wir erkunden das „Zentrum Taufe“, Luthers Taufkirche in Eisleben, die neu gestaltet wurde, unter anderem mit einem Taufbrunnen in der Mitte.
- ▶ Wir vertiefen in einer ‚homiletisch-liturgischen Exkursion‘ unser theologisches und liturgisches Verständnis der Taufe.
- ▶ Wir lernen und singen neue Lieder zur Taufe.
- ▶ Wir arbeiten in Workshops an liturgischen und pädagogischen Entwürfen zur Taufe, zur Tauferinnerung und zur Taufkatechese und zeigen diese einander.

Das Programm des Tages wird von Simone Carstens-Kant, Pfarrerin am „Zentrum Taufe“, und Matthias Rost, Pfarrer der Arbeitsstelle Gottesdienst der EKM, gemeinsam gestaltet.

Zeit: Termin nach Vereinbarung, 10–16 Uhr

Ort: Petrikirche in der Lutherstadt Eisleben

Hey! Hier und Jetzt.

Individuelles Präsenzcoaching für Gottesdienstleitende

Menschen im Gottesdienst ansprechen und Bewegung ermöglichen geschieht nicht allein durch unsere Sprache. Unser gesamtes Auftreten trägt dazu bei, Mitdenken und Handeln zu ermöglichen.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die Gottesdienste leiten und individuell an ihrem präsenten Ausdruck arbeiten möchten.

Dabei kann das Coaching

- ▶ klare Haltungen und Gesten
- ▶ zugewandte Sprach- und Sprechweise
- ▶ kraftvolle und ökonomische Sprechweise trainieren.

Ausgangspunkte des Coachings können mitgebrachte Themen sein oder ein Gottesdienst, der auf Video aufgenommen und im Nachgang gemeinsam besprochen wird. Sprechen Sie uns an – wir entwerfen gern ein auf Sie zugeschnittenes Angebot!

Leitung: Corinna Brenner (Sprechwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin)
<http://corinna-brenner.de/>

Ort: in Ihrer Kirchengemeinde

Kosten: abhängig vom zeitlichen Umfang des Coachings

WORTWERKSTATT

Kontakt:..... Ulrike Greim

(03643) 51 80 44 | ulrike.greim@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

gottesdienst/wortwerkstatt



„Mach mal schnell 'ne Andacht!“

Ein Bild, eine Gewissheit, eine Sehnsucht – Andachten haben viele Gesichter. Und brauchen nicht unbedingt viele Worte. Aber eine Haltung. Und klare Sprache.

Pointiert texten für Altersheim, Konvent oder Zeitung.

Tages- oder Abend-Workshop für bis zu 15 Teilnehmende

**„Wie sag ich’s an Hecken und Zäunen“ –
verständlich reden auf Kanzel und Markt**

Ganz einfach sollen wir vom Glauben reden. So, als würden wir es der Nachbarin über den Zaun rufen. Doch wie reden wir präzise und anschaulich von den ganz großen Dingen wie Gerechtigkeit, Versöhnung oder gar Auferstehung? Geht nicht? Geht doch. Die Einfachheit ist ein Muskel, den man trainieren kann.

Zielgruppe: Menschen im Verkündigungsdienst,
Haupt- und Ehrenamtliche

Inhalt:halb- oder ganztägige Text- u. Präsentationswerkstatt

Seminartag „Leicht gesagt“

Der kann viele Fremdworte. Ist der klug? Der macht lange Sätze. Auch ’nen guten Eindruck? Nicht unbedingt. Geistliche Impulse suchen das Herz. Herzen brauchen Bilder. Und ehrliche Worte. Die kann man suchen. Die kann man finden. Das kann man üben.

Zielgruppe: Menschen im Verkündigungsdienst,
Haupt- und Ehrenamtliche

MISSIONARISCHER GEMEINDEAUFBAU

Kontakt: Matthias Ansorg
(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de
www.gemeindedienst-ekm.de/gemeindeaufbau

Erwachsen glauben – Kurse zum Glauben

Die Initiative „Erwachsen glauben“ zielt darauf ab, dass Grundkurse des Glaubens zu einem selbstverständlichen Bestandteil kirchlicher Arbeit in kirchlichen Regionen werden. Ihre Basis bildet die in den vergangenen Jahren enorm gewachsene Bedeutung solcher Kurse. Kurse zum Glauben verstehen sich als kommunikative Inseln, als ein



www.kurse-zum-glauben.de
Eine Einladung der Evangelischen Kirche

gemeinschaftliches Unterwegssein auf Zeit, in dessen Verlauf Menschen mit unterschiedlichen biografischen und lebensweltlichen Erfahrungen mit den Grundlagen des christlichen Glaubens vertraut werden.

Mit dem Angebot bringen wir Ihnen die Initiative selbst, begleitendes Material sowie besonders zu empfehlende bzw. Sie besonders interessierende Kurse nahe.

Emmaus – auf dem Weg des Glaubens

Das Emmaus-Programm ist ein Ideenspender für Gemeinden, die verstärkt nach geistlichen Impulsen für die Gemeindeentwicklung fragen. Es geht der Frage nach, wie erwachsene Menschen heute einen Weg zum Glauben finden und dabei Begleitung erfahren können.

Ausgangsimpuls ist die biblische Geschichte von den nach Orientierung fragenden Jüngern auf ihrem Weg in das Dorf Emmaus (Lk 24). Im Kursmaterial steht dieser Weg für den Weg zum Glauben, der sich in der Biografie vieler Menschen als ein lange währender Prozess vollzieht. Die Beziehung untereinander und das Gespräch stehen bei „Emmaus – auf dem Weg des Glaubens“ daher ganz im Mittelpunkt. Lehreinheiten werden auf ein notwendiges Maß reduziert. Das umfangreiche Material kann gut auch in Auswahl verwendet werden.

Gern informieren wir über „Emmaus“ und begleiten Sie bei der Projektplanung.

SPUR8 – Entdeckungen im Land des Glaubens



Sieben Begegnungsabende und einen Gottesdienst umfasst das Kursmaterial von „SPUR8 – Entdeckungen im Land des Glaubens“. Der Kurs spricht

Menschen innerhalb und außerhalb von Kirche und Gemeinde an. Zum Profil von SPUR8 gehört es, dass der Lebenshintergrund der Teilnehmenden ernst genommen wird:

- ▶ ihre nicht so weit reichende Kenntnis von Grundaussagen des Glaubens
- ▶ ihre Ängste vor Vereinnahmung
- ▶ ihre emotionalen und verstandesmäßigen Blockaden dem Glauben gegenüber

Die Inhalte des christlichen Glaubens werden in elementarisierter und gut verständlicher Form entfaltet und mit dem Angebot praktischer Hilfen zum Christ Sein und Werden verbunden. Gern informieren wir über SPUR8 und begleiten Sie bei der Projektplanung.

Engagiert für Besuchsdienst

Planung und Vorbereitung von Besuchsdienst in der Gemeinde

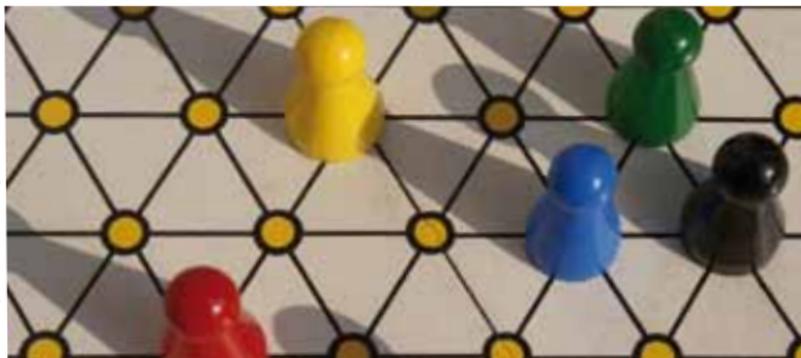
Denken Sie in Ihrer Gemeinde oder Region darüber nach, einen Besuchsdienst ins Leben zu rufen? Wir begleiten Ihre Überlegungen mit einem Angebot, das sich dem Aufbau einer solchen Gruppe zuwendet: Wie finden wir Menschen, die mitmachen? Wie wird der Besuchsdienst im Gemeindekonzept verankert? Wie bereiten wir Interessierte auf ihren Dienst vor und wie bilden wir sie fort?

Am Netz der Gemeinde knüpfen

Fortbildungsangebote für Besuchsdienste

In vielen Gemeinden arbeiten engagierte Besuchsdienstgruppen. Es ist für die Mitarbeitenden selbst wie für die zu Besuchenden wichtig,

Foto: Stephanie Hofschlaeger.de



Stand dieses Arbeitsfeldes in Ihrer Gemeinde und an deren Bedürfnissen orientieren. Themenfelder sind u.a. Grundlagen für Besuchsdienst, Gesprächsführung und Zielgruppenorientierung. Wir führen aber auch in Methoden zur Reflexion von Erfahrungen im Besuchsdienst in der Gruppe ein.

Haus- und Gesprächskreise

... können sehr fruchtbare Zellen intensiver und zugleich nach außen gerichteter Gemeindeentwicklungsarbeit sein. Bieten sie doch die Chance, Lebens- und Glaubenserfahrungen in alltäglich gelebter Nähe zu anderen auszutauschen und auch an Menschen weiterzugeben, die bis dahin keinen Weg in eine christliche Gemeinschaft gefunden haben. Der überschaubare Kreis von Personen eröffnet einen Raum der Vertrautheit, in dem die Fragen und Belange des Einzelnen zur Sprache kommen können.

Für die inhaltliche Arbeit in Haus- und Gesprächskreisen gibt es vielfältiges Material.

Gern unterstützen wir Ihre Bemühungen um die Gründung oder Fortentwicklung Ihres Kreises.

Wer fragt kommt weiter

Das Bibel- und Reformationsmobil auch an Ihrem Ort



Kreuz und quer durch´s Land tourt das Bibelmobil, ein umgebauter Skyliner-Doppelstockbus, seit 2015 in Trägerschaft der Stadtmission Berlin. Station macht das Team des Bibel- und Reformationsmobils auf Schulhöfen, vor Gemeindehäusern und in Fußgängerzonen, um

Menschen aller Generationen mit der Bibel bekannt zu machen. Für viele Besucher ermöglicht dieses Projekt eine Erstbegegnung mit den Grundlagen christlichen Glaubens. Die zwei Unterrichtsräume im Fahrzeug und ein Buchshop werden durch zahlreiche Ausstellungselemente in und um den Bus ergänzt, die Besuchern einen interaktiven und zugleich niedrigschwelligen Zugang zum Buch der Bücher eröffnen.

Im Vorausblick aus das Reformationsjubiläum bieten die Mitarbeiter themenbezogene Arbeits- und Unterrichtseinheiten sowie eine Ausstellung an.

Kontakt:..... Hans-Ulrich Idziaschek | www.bibelmobil.de
(0171) 77 91 996 | teamleitung@bibelmobil.de

EHRENAMT UND GEMEINDEKIRCHENRAT

Kontakt: Claudia Neumann
(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de
www.gemeindedienst-ekm.de/ehrenamt
www.gemeindedienst-ekm.de/gkr

Konstruktive Wege im Konflikt

Die eigene Konfliktkompetenz erkennen und stärken

Konflikte sind eine selbstverständliche Erfahrung in allen Gesellschaftsbereichen. Jeder Mensch hat seine Art, mit Konflikten umzugehen. Die einen reagieren schnell auf Konflikte, wollen sie "austragen",



Foto: Dieter Schütz_pixelio.de

andere nehmen sie am liebsten nicht wahr.

Kann kirchliche Geschwisterlichkeit Konflikte unbefangen zulassen? Werden sie nicht eher als Störung der anzustrebenden Harmonie erlebt und nicht selten personalisiert? Das Konfliktgeschehen bei sich selbst und anderen besser zu verstehen ist ein Ziel dieses Fortbildungsangebotes. Dazu gehört, den eigenen konstruktiven Weg zwischen Angst machenden und mobilisierenden Kräften zu finden, Chancen in Konflikten zu erkennen und die Möglichkeiten zur fairen Auseinandersetzung zu stärken. Abrufbar als Fortbildungstag für eigene Gruppen oder im Kirchenkreis, auch als Workshop im Rahmen eines Kirchenältesten-Tages oder einer Rüstzeit.

Kirche-Sein im ländlichen Raum

Identität vor Ort und ein freier Blick für die Region

Wie kann Kirche im ländlichen Raum auch in Zukunft bestehen? Wie kann sie erlebbar bleiben und das Evangelium bei den Menschen



Foto: Rainer Sturm, pixelto.de

wohnen? Vielfalt im ländlichen Raum braucht ganz unterschiedliche Lösungen und Gestaltungsfreiraum, vor allem aber die Kenner der Situation vor Ort und Menschen, die bei sich und für ihre Gemeinden etwas bewegen wollen. Deshalb bekommen Sie in diesem Werkstatt-Angebot Anregungen und Impulse – aber keine fertigen Rezepte. Wofür könnte die Zusammenarbeit mit anderen gewinnbringend und was sollte vor Ort zu finden sein? Wie können Kirchengemeinden auch in kleinteiliger Struktur erreichbar und verlässlich bleiben? Wenn Sie als Konvent oder als Ausschuss der Kreissynode solche und ähnliche Fragen bewegen, dann laden Sie uns zu sich ein. Kirchengemeinden wenden sich an die Gemeindeberatung der EKM: www.gemeindedienst-ekm.de/gemeindeberatung.

Wo sind denn die Anderen?

Wege neue Ehrenamtliche zu gewinnen und zu begleiten



Foto: www.hamburg-fotos-bilder.de

Ohne ehrenamtliches Engagement ist Kirche nicht denkbar. In den letzten Jahren hat sich – durch Rechtsgrundlagen und rückläufiges Personal – das „Mitmachen“ Ehrenamtlicher immer mehr zum „Verantwortung-Tragen“ verschoben. Gleichzeitig haben sich in den letzten zwei Jahrzehnten die Motive und Erwartungen Ehrenamtlicher spürbar verändert – und: es sind wenige geblieben, obwohl alle Erhebungen und Befragungen eine stetig steigende Bereitschaft zum Engagement belegen. Was erleichtert Menschen den Zugang zum En-

agement? Was bewegt sie und was erwarten sie? Und natürlich: wie lässt sich die Zusammenarbeit so gestalten, dass alle davon Gewinn haben – Haupt- und Ehrenamtliche?

Eine sinnvoll angelegte Ehrenamtskoordination in der eigenen Gemeinde oder im Kirchenkreis kann da viel bewegen. Inhalt:

- ▶ Ehrenamtliche in unserem Kirchenkreis/
in unseren Kirchengemeinden
- ▶ Ehrenamtsarbeit planen und weiter entwickeln
- ▶ Ehrenamtliche gewinnen und integrieren
- ▶ Ehrenamtliche begleiten und behalten

Zielgruppe: Ehrenamtliche mit Verantwortung für andere Ehrenamtliche oder in leitender Funktion, hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Zeitbedarf: zweitägige Veranstaltung oder zwei Tagesveranstaltungen mit gleich bleibendem Teilnehmer/innenkreis

SERVICESTELLE FÜR KONFLIKTMANAGEMENT – KRISENINTERVENTION – MEDIATION

Kontakt: Rainer Hartmann

(036202) 77 17 93 | rainer.hartmann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/konfliktmanagement



Foto: Peter Hebgen_pixelio.de

Begleitung in Konflikten – Mediation

Wir begleiten Sie in Ihren Konflikten:

- ▶ allparteilich
- ▶ unabhängig
- ▶ verschwiegen

Wir ermöglichen Ihnen:

- ▶ einen sicheren Rahmen zur Begegnung mit Konfliktparteien
- ▶ Wege zu Ihren ganz eigenen Lösungen
- ▶ oft einen Gewinn für alle Beteiligten

Wir erwarten von Ihnen:

- ▶ die Bereitschaft; sich dem Konflikt auf neue Weise zu stellen
- ▶ die Bereitschaft sich nicht nur auf eine Sitzung einzulassen
Die Kosten betragen 120 Euro für eine Sitzung von zwei Stunden plus 40 Euro Fahrtkostenpauschale.

Vermittlungsgespräche nach längerer Krankheit

Die Servicestelle bietet bei der Wiedereingliederung nach längerer Krankheit unabhängige Moderation von Gesprächen an, zwischen

- ▶ Betroffenen und Arbeitgebern
- ▶ Teams und Betroffenen
- ▶ Betroffenen und Gemeindegemeinderat

Dies geschieht unabhängig von anderen Maßnahmen in diesem Zusammenhang.

Die moderierten Gespräche können

- ▶ helfen, Probleme zu besprechen, die oft beim Neustart entstehen.
- ▶ einen Beitrag zur Klärung der Situation leisten.
- ▶ Ängsten und Unsicherheiten auf allen Seiten angemessen begegnen.

Voraussetzungen für diese Gespräche sind

- ▶ Vertraulichkeit (aus den Gesprächen wird nur das weitergegeben, was von allen beschlossen wurde).
- ▶ Freiwilligkeit für alle Beteiligten.
- ▶ die Übereinkunft darüber, dass nichts von dem, was besprochen wird juristisch oder dienstrechtlich verwendet werden kann.
Dies wird in einer Vereinbarung vor Beginn der Gespräche von allen unterzeichnet.

Die Servicestelle bietet sich an, weil

- ▶ hier mediatorische Erfahrungen im Umgang mit verschiedensten Konflikten im kirchlichen Bereich gesammelt werden konnten
- ▶ sie eine Stelle ist, die in Ihrer Funktion in keiner Weise in Leitungsebenen eingebunden und im Vollzug nicht an Weisungen gebunden ist
- ▶ ihr mediatorisch-allparteilicher Ansatz für alle Beteiligten gleichermaßen einen Gewinn darstellen kann.

Weitere Informationen und grundlegende Hinweise zur Arbeit der Servicestelle finden Sie auf Seite 42.

GROSSVERANSTALTUNGEN/ KULTURNETZWERK

Kontakt: René Thumser

(036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/grossprojekte

Beratung und Begleitung bei überregionalen Projekten und Veranstaltungen

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Wenn Großveranstaltungen in Ihrer Region anstehen, Sie dafür nach Ideen, Know-how, Kontakten oder Fördermöglichkeiten suchen, haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Organisation beraten und ggf. bis hin zur Durchführung begleiten zu lassen.

Kleinkunst und Kirche



Kulturveranstaltungen in der Kirche können – gerade im ländlichen Raum – die Kirche (wieder) in den Blick der (Dorf-)Gemeinschaft rücken und wichtiger werden lassen.

Sie möchten ein Konzert, ein Puppenspiel, eine Lesung oder Sommertheater in ihrer Kirche veranstalten? Sie suchen zugleich Kontakte, Know-how, Geld? Dann klicken Sie sich ins gut sortierte Netzwerk www.kleinkunst-ekm.de und finden Sie dort passgenaue Künstlerkontakte (aufrufbar nach Künstlernamen, Genre und Gage). Darüber hinaus bietet das Portal Infos, Checklisten, Vertragsentwürfe, Pressestimmen etc.

Bei Bedarf melden Sie sich im Gemeindedienst, laden mich zu einer Konvents-, Kreiskirchenrats- oder Vereinssitzung ein. Ich stelle Ihnen das Netzwerk im Detail vor.

GLAUBE+HEIMAT

MITTELDEUTSCHE KIRCHENZEITUNG

ist unsere Kirchenzeitung für Haupt- und Ehrenamtliche und alle interessierten Christen in der Gemeinde. Sie

- bietet christliche Orientierung
- liefert Argumente zum Mitreden
- steht für seriösen Journalismus.

Neu! Eine Ausgabe für die gesamte Landeskirche.



Keine Sorge, das kostenlose Probeangebot ist unverbindlich. Die Lieferung endet automatisch und verlängert sich nicht.

Ja, ich bestelle die unverbindliche Probeflieferung von 4 Heften:

Oder Sie nutzen unseren Abonentenservice:

Telefon (036 34) 24 6114, E-Mail abo@wartburgverlag.de

www.glaube-und-heimat.de

... und einiges fiel auf gutes Land ...

Jesus von Nazareth

THEMENFELDER

Die Fachreferent/innen im Gemeindedienst bzw. der Arbeitsstelle Gottesdienst wenden sich schwerpunktmäßig bestimmten Themenfeldern zu. In ihnen zeichnet sie eine besondere Kompetenz aus. Zugleich streben wir an möglichst vielen Stellen komplementär vernetztes Arbeiten an, um Synergien und Teameffekte besser nutzbar werden zu lassen.

Arbeitsstelle Gottesdienst in der EKM

Beratung – Fortbildung – Facharbeit

Dr. Matthias Rost

Beratung

Einzelne Pfarrerrinnen und Pfarrer oder Gottesdienst-Teams in Gemeinden oder Regionen bekommen Gottesdienst-Beratung. Dies kann ein einmaliges halbtägiges Beratungsgespräch sein, besser ist eine Folge von Beratungen oder auch ein Wochenendseminar vor Ort. Dabei können wir:

- ▶ die Struktur der gottesdienstlichen Angebote in einer Region oder einem Pfarrbereich neu erarbeiten
- ▶ die Gestalt des Sonntagsgottesdienstes durcharbeiten und an die Gegebenheiten vor Ort und die Möglichkeiten der Beteiligten anpassen
- ▶ die Gestaltung von Lesungen, liturgische Gesten, Haltungen und Bewegungen oder auch die Abendmahlsausteilung praktisch üben
- ▶ und vieles mehr.

Abrufangebote ab S. 24

Fortbildung

Für Lektoren wird der Grundkurs zentral angeboten. Kirchenkreise, die ihn selbst durchführen, werden von der Arbeitsstelle Gottesdienst fachlich beraten und unterstützt. Für Lektoren und Prädikanten werden Vertiefungskurse angeboten. Lektorenkonvente in den Kirchenkreisen können mich zu Fortbildungstagen oder kleineren Modulen einladen.

Seminarartige zu gottesdienstlichen und geistlichen Themen für Ehrenamtliche in den Regionen können von Mitarbeitenden-Teams unter meiner Leitung gestaltet werden.

Gemeindeguppen, die regelmäßig ihre Kirche für eine Andacht öffnen, können diese Andacht schrittweise einüben und gestalten. Um einen solchen Übungsweg anzuleiten, komme ich in eine Region.

Facharbeit

Eine „Kammer für Liturgie“ arbeitet als ständiges Fachgremium der EKM. Personen mit liturgiewissenschaftlicher, homiletischer, kirchenmusikalischer Kompetenz und Vertreter in den überlandeskirchlichen Fachgremien machen die Impulse aus den verschiedenen Fachgebieten und Arbeitsfeldern für das gottesdienstliche Leben in unserer Landeskirche fruchtbar.

In der Arbeitsstelle Gottesdienst werden Lektorenpredigten erarbeitet und redigiert sowie Medien und Materialien für Gottesdienst und Andacht erarbeitet.

Wortwerkstatt

Ulrike Greim

Ein gutes Wort ist eine schöne Speise.

Und wir alle sind darauf angewiesen.

Kirchenmenschen sollen ganz viele gute Worte haben.

Und haben sie ja auch. Die Quelle ist nicht versiegt. Sie sprudelt.

Aber wie schöpfen? Wie weitergeben?

Damit das frische Wasser auch bei den Durstigen ankommt?

Gute Worte sind harte Arbeit.

Arbeit, die lohnt.

Sie ist den Schweiß der Edlen wert.

Die Wortwerkstatt will helfen.

Hier darf gedrechselt werden, gehobelt und geschliffen.

Wir polieren. Bis es gut wird.

Alle sind willkommen.

Die Wortwerkstatt ist ein Angebot des Gemeindedienstes in Kooperation mit der EKM-Rundfunkarbeit. Sie bietet Fortbildung für Menschen, die über Glauben reden, besonders für Haupt- und Ehrenamtliche der Kirche und Interessierte.

Abrufangebote ab S. 26

Missionarischer Gemeindeaufbau/Evangelisation

Matthias Ansorg

Foto: Daniel Bleyenberg – pixello.de



Gemeinde bedarf der internen Entwicklung. Gemeinde verändert sich aber auch und vor allem in ihrer Orientierung nach außen. Das Fachreferat setzt hierbei Impulse und bietet Fortbildung und Unterstützung an. Es wächst das Bedürfnis nach innovativen Erscheinungsformen bzw. neuen Lebensweisen von christlicher Gemeinde. Das Projekt der „Erprobungsräume“ in unserer Landeskirche will dem Rechnung tragen. Die Initiative „Erwachsen glauben“ vermittelt Haltungen und Werkzeuge für sich verändernde Arbeitsformen und bietet Unterstützung für eine lebensweltbezogene Auseinandersetzung mit Glaubensfragen. Weitere Themenschwerpunkte sind die Arbeit von Gesprächs- und Hauskreisen sowie die Entwicklung des Besuchsdienstes in Gemeinden und Regionen. Dazu werden Fortbildungsveranstaltungen vor Ort angeboten und Neugründungen von örtlichen und regionalen Besuchsdiensten begleitet. All dies geschieht ausgehend von einem systemischen Ansatz und damit unter strikter Beachtung der Möglich-

keiten, Grenzen und Bedürfnisse der Partner vor Ort. Das Fachreferat arbeitet an vielen Stellen mit externen Partnern zusammen. Dazu gehören u.a. das Bibelwerk der EKM, diakonische Einrichtungen und Gremien, Campingkirchen-Teams und Initiativgruppen für innovative Gemeindemodelle.

Der Fonds zur Förderung missionarischer Projekte ermöglicht die finanzielle Unterstützung missionarischer Impulse in Gemeinden und Kirchenkreisen.

Abrufangebote ab S. 27

Ehrenamt und Gemeindegemeinderat

Claudia Neumann

In vielen Bereichen kirchlicher Arbeit hat die Verantwortung Ehrenamtlicher in den letzten Jahren zugenommen. Gleichzeitig haben sich in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten die Motive und Erwartungen Ehrenamtlicher spürbar verändert – ABER: es sind wenige geblieben, obwohl alle Erhebungen und Befragungen eine stetig steigende Bereitschaft zum Engagement belegen. Deshalb ist die aktive Weiterentwicklung der Ehrenamtsarbeit in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen ein lohnendes Arbeitsfeld.

Das Fachreferat Ehrenamt

- ▶ Arbeitet mit Ihnen an Ihren Fragen und Gestaltungsanliegen, z.B.: Wie sich Menschen für ehrenamtliches Engagement ansprechen lassen, was sie möglicherweise erwarten, womit sie rechnen können und wie sie dabei bleiben,
- ▶ spielt Anregungen aus der Engagementforschung und praxisrelevante Erträge sozialwissenschaftlicher Studien in die kirchliche Arbeit ein,
- ▶ unterstützt durch Fortbildungsangebote, begleitende Beratung und konzeptionelle Weiterentwicklung die Förderung des Engagements und die konkrete Arbeit in den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen.

Zahlreiche Angebote, von der Einführung in die gegenwärtigen Entwicklungen, Impulsreferaten bei Ältestentagen oder Kreissynoden, die Vorstellung von Materialien bis hin zur Anleitung von thematischen Arbeitsgruppen oder der Empfehlung von Referenten für eigene Vorhaben können Ihnen aus dem Fachreferat gemacht bzw. vermittelt werden.

Der Fonds zur Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit in der EKM ermöglicht die finanzielle Unterstützung von Fortbildung, Vernetzung und Gewinnung Ehrenamtlicher oder die Begleitung von GKR-Klausuren.

Ein Schwerpunktthema ist die **Arbeit im Gemeindegemeinderat**. In der Hälfte der Legislatur ist Gelegenheit für eine Zwischenbilanz: Wie steht es um unsere Zielsetzungen und unsere Effektivität? Was hat sich (unerwartet) verändert seit Beginn der Legislatur? Muss die Aufgabenverteilung und/oder unsere Zusammenarbeit im Gremium noch einmal nachjustiert werden? Wie steht es um die geistliche Dimension unserer Arbeit? Und wo gelingt uns der Blick über den sprichwörtli-

chen Tellerrand unserer Gemeinde hinaus? Auch hierfür bietet das Fachreferat Unterstützung an – in Form von Materialien zur eigenständigen Nutzung, Fortbildungsangeboten für ehrenamtliche Vorsitzende und Stellvertreter/innen oder begleitende Beratung.

Abrufangebote ab S. 30

Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung

Bettina Koch | Claudia Neumann

Zahlreiche Veränderungen haben sich in den letzten Jahren vollzogen und immer neue Erfordernisse und Anpassungen mit sich gebracht: Größer werdende Gemeindebereiche mit rückläufigen Mitgliederzahlen, wachsende Verantwortung im Ehrenamt bei gleichzeitig weniger hauptamtlichem Personal, mehr Möglichkeiten und höhere Erwartungen in vielen Bereichen usw. Auf dem Hintergrund langer Traditionen und auf Dauer und Verlässlichkeit angelegter kirchlicher Arbeit ist daraus an vielen Stellen ein Mehr-Mehr-Mehr entstanden, das haupt- und ehrenamtliche Engagierte gleichermaßen (über-)fordert. Manchmal leiden die gute Zusammenarbeit, gar die Gesundheit daran, bis der Mut zur Begrenzung und die bewusste Schwerpunktsetzung neue Erfahrungen ermöglichen.

Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung begleitet Gemeinden bei den nötigen Veränderungsprozessen, erarbeitet mit Ihnen gemeinsam die für Ihre Situation passenden Lösungen und Wege. Sie hilft, mit der Spannung zwischen Erneuern und Bewahren umzugehen, hilft komplexe Prozesse zu strukturieren und trägt dazu bei, dass Sie ihren Auftrag erfüllen und gemeinsam Ziele erreichen können.

Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung unterstützt kirchliche Einrichtungen, Führungskräfte und Mitarbeiter/innen in Zeiten zunehmender Komplexität dabei, ihre Aufgaben nachhaltiger zu steuern. Kirchliche Organisationsberatung kann so als Teil der strategischen (Gemeinde-)Entwicklung einer Landeskirche verstanden werden.

Mögliche Anlässe für eine Gemeindeberatung in Ihrer Gemeinde/ihrem Kirchenkreis:

- ▶ Sie müssen Entscheidungen treffen und sind unsicher, wie Sie zu guten Entscheidungen kommen können;
- ▶ Sie möchten eine gewinnbringende Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden und fürchten doch Verluste und Konkurrenzen;
- ▶ Sie wünschen sich ein Klima, in dem mit Lust und Kraft gearbeitet wird, aber es „menschelt“ zu sehr;
- ▶ Sie sind in einen handfesten Konflikt geraten und fragen sich, wie Sie trotz unterschiedlicher Meinungen und Standpunkte wieder arbeitsfähig werden können;
- ▶ Sie spüren die Grenzen des Leistbaren und wollen weniger, aber gezielter arbeiten.

Mit Unterstützung der Gemeindeberatung werden Sie

- ▶ einen anderen Blick auf Ihre Situation bekommen,
- ▶ durchdachte Entscheidungen treffen können,
- ▶ den nächsten Schritt planen,
- ▶ Verabredungen treffen und Verantwortlichkeiten verabreden.

Wie geht's?

- ▶ Wir arbeiten in der Regel zu zweit.
- ▶ Wir arbeiten gern mit Menschen, die freiwillig kommen.
- ▶ Wir bieten keine Patentrezepte, sondern arbeiten mit Ihnen an Ihrer konkreten Situation.
- ▶ Sie melden sich im Gemeindedienst und schildern Ihr Anliegen:

Diese Kosten kommen auf Sie zu:

Beratungstermin (90 min) 90,00 €

Beratungstermin eintägig (3 Arbeitseinheiten je 90 min) 270,00 €

(4 Arbeitseinheiten je 90 min) 360,00 €

Follow-up | Nachfolgetermin im zeitlichen Abstand (90 min) 90,00 €

Fahrtkostenpauschale pro Termin 40,00 €

Zuzüglich entstehen ggf. Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

Servicestelle Konfliktmanagement – Krisenintervention – Mediation

Rainer Hartmann

Innerkirchlicher Umgang mit Konflikten zwischen Verleugnung und Überreaktion oder „die wiederentdeckte Freude an der geglückten Veränderung“. Seit sieben Jahren gibt es die Servicestelle in der EKM. Sie wird in verschiedensten Konflikten innerhalb der EKM tätig.

- ▶ Mediation (Vermittlung) zwischen Gemeindegemeinderat und Pfarrer oder Pfarrerin
- ▶ Einzel- und Teamsupervision, Konfliktcoaching
- ▶ Mediation zwischen Leiter und Mitarbeiter
- ▶ Mediation von Gruppen in der Kirchengemeinde
- ▶ Mediation und Supervision in Einrichtungen und Werken der EKM

Wichtige Erfahrungen aus meiner Arbeit

als Konfliktmanager und Mediator in der EKM:

- ▶ Wo die Servicestelle in Anspruch genommen wurde, konnte zumeist der Lösungshorizont der am Konflikt Beteiligten deutlich erweitert werden.
- ▶ Ab einer bestimmten Eskalationsstufe erscheinen die Konfliktgegner einander als eigentliches Problem und nur die Verhaltensänderung des jeweils Anderen scheint den Konflikt verändern zu können. Zudem ist an einem solchen Punkt oft die kreative Kommunikation stark reduziert oder abgebrochen.
- ▶ Durch Mediation oder mediative Beratung kann dies in der Regel auf eine Weise verändert werden, in der am Ende gemeinsam nach Lösungen gesucht wird.
- ▶ Leider kommen oft erst sehr hoch eskalierte Konflikte auf die Servicestelle zu. Dies hat, nach meiner Beobachtung, seine Ursache in



einem – besonders im kirchlichen Umfeld – typischen Konfliktverhalten. Dies besteht einerseits im Verdrängen von konflikthaften Unterschieden und daraus folgend in einer Art Überreaktion. Beides erwächst aus der falschen Vorstellung, dass sich Geschwister (Brüder und Schwestern in Christus) nicht streiten. So schmoren die Widersprüche oft zu lange unter der Decke und treten dann unvermittelt und für alle erschreckend zu Tage.

- ▶ In meiner Arbeit in der Servicestelle bestätigt sich allerdings Folgendes: Wo Geschwister in einer insgesamt gesicherten Atmosphäre streiten können, ergeben sich daraus regelrechte Entwicklungsschübe. Das zeigt sich bei den betreffenden Systemen in gleicher Weise, wie bei den darin agierenden Personen. Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende erkennen ihre Kompetenzen und Leiter/innen ihre vergrößerten Spielräume. So hilft eine gelungene Mediation nicht nur Konflikte zu lösen, sondern in ihrem Gefolge vergrößern sich auch die Arbeitsmöglichkeiten und die Kraftreserven der Betroffenen.

Hinter der Methode der Mediation steht das christliche Menschenbild, nach dem jeder Mensch Kind Gottes ist. Mediation ermöglicht durch den begleiteten Umgang im Konflikt eben die Entdeckung dieser Sichtweise im konkreten Geschehen.

Natürlich kostet es Energie, einen Dritten in die Bearbeitung eines Konfliktes einzubeziehen (besonders als Leiter). Diese steht allerdings in keinem Verhältnis zu der Energie, die durch die erfolgreiche Bearbeitung eines Konfliktes freigesetzt wird.

Möglicherweise stellen die nicht bearbeiteten Konflikte größere Arbeitshindernisse dar, als die jeweilig notwendige Strukturreform. Denn wo Veränderungen stattfinden, sind – oft unabwendbar – Konflikte zu bearbeiten. Im besten Falle kommen dabei neue Lösungsansätze und Energiequellen zu Tage. Wenn wir aber bei den Veränderungen die Konflikte nicht auf mutige Weise bearbeiten, wird Veränderung immer nur Verlust bedeuten. Andererseits ist oft auch in notwendigen Veränderungen für alle ein lustvolles Potential vorhanden. Dies gilt es durch kreative Konfliktbegleitung zu heben. Ich würde mich freuen, Sie dabei begleiten zu können. **Abrufangebote ab S. 32**

Landeskirchliche Großprojekte, Kulturnetzwerk der EKM

René Thumser

Auf Anfrage aus Kirchenkreisen oder Regionen berate und begleite ich diese bei der Organisation überregionaler Projekte und Veranstaltungen, wie z. B. Landesgartenschauen, Landeserntedankfeste und Ländertage (Sachsen-Anhalt-Tag oder Thüringentag). Zum Aufgabenfeld gehören darüber hinaus die Beratung und Begleitung von Projekten landeskirchlicher Einrichtungen und Werke.

Als Beauftragter für das Kulturnetzwerk der EKM,

Internet: www.kleinkunst-ekm.de,

unterstütze ich haupt- und ehrenamtliche Initiatoren dabei, in ihrer Kirchengemeinde oder Region Konzert-, Theater-, Lese- und Kleinkunstveranstaltungen zu organisieren. Kulturveranstaltungen, die im Rahmen des Grenzgänger Kleinkunstfestivals vom 1. August bis 31. Oktober 2016 stattfinden, können darüber hinaus auch finanziell gefördert werden.

Abrufangebote ab S. 34

WIR SIND IMMER IN IHRER NÄHE . . .

www.romald-reincke.de



www.gemeindedienst-ekm.de

Wenn die Axt stumpf geworden ist und ihr Benutzer hat sie nicht vorher geschliffen, dann braucht er mehr Kraft. Wissen hätte ihm den Vorteil gebracht, dass er sein Werkzeug vorbereitet hätte.

Prediger 10,10



Foto: Olaf Rendler_pixelio.de

SEITE 48-49

HANDWERKZEUG UND MATERIAL

Hier ein Ausschnitt aus dem vom Gemeindedienst angebotenen Material für die Gemeindepraxis. Dieses und weiteres Material, das sie käuflich, kostenlos oder leihweise erwerben können, finden Sie unter

www.gemeindedienst-ekm.de > Themenfelder > Shop.

In der Regel wird zusätzlich zum Materialpreis eine Versandkostenpauschale berechnet.

Arbeitshilfe Ehrenamt

Die Arbeitshilfe will Ehren- und Hauptamtliche in Kirchengemeinde und diakonischen Einrichtungen unterstützen und die (Zusammen-)Arbeit erleichtern.

Ringbuch mit 128 Seiten, 4,80 €

Bausteine für die Arbeit im Gemeindegemeinderat/Rechtstexte

Ergänzend zur Arbeitshilfe Ehrenamt sind zwei kostenlos zu erwerbende Materialhefte herausgegeben worden, die v.a. neu gewählten Kirchenältesten unentbehrliche Hilfen und Informationen für die Arbeit im Gemeindegemeinderat an die Hand geben.

Psalmen für den Gottesdienst

Alle Sonntags- und wichtigen Festtagspsalmen sind zum gemeinsamen (wechselseitigen) Beten im Gottesdienst in diesem Büchlein enthalten. Dazu gelegentliche Varianten sowie Hinweise auf Psalmlieder, sortiert nach dem jeweiligen Sitz im Kirchenjahr.

Fester Einband, 2,50 €/Stück, Staffelpreise

Material zur Bibelwoche – Sacharja-Buch

Gemeindeheft, Leiterhandbuch inkl. DVD, Plakate und Handzettel für die aktuelle Bibelwoche – alles das erhalten Sie im Gemeindedienst. Preisliste im Internet.

Handbuch „Erwachsen glauben“ und Ergänzungslieferung

Das 2011 erschienene Handbuch hat im Jahr 2013 ein Update erfahren. Dieses beinhaltet die vom Sinus-Institut neu herausgegebene Milieustudie für Deutschland sowie die Beschreibung neu erschienener Kurse für die Anwendung in Gemeinden. Das kostenlose Handbuch und die Ergänzungslieferung (ca. 50 Seiten) sind im Gemeindedienst erhältlich.

Orgelbegleit-CDs

Orgelbegleitung für den Gesang der Gemeinde im Gottesdienst. Drei Doppel-CD-Ausgaben (Preis je 10,00 €) erfassen einen breiten Ausschnitt der Lieder des Evangelischen Gesangbuchs:

- ▶ Ich steh an deiner Krippen hier
 - ▶ Holz auf Jesu Schulter – Christ ist erstanden
 - ▶ Singt, singt dem Herren neue Lieder
-

Ehre sei Gott in der Höhe – Übungs-CD liturgisches Singen

Die CD soll zum lebendigen Gebrauch gesungener liturgischer Stücke ermutigen. Sie wendet sich an haupt- wie ehrenamtlich agierende Liturgen und will denen zu eigener Sicherheit verhelfen. Auf der CD (Preis 5,00 €) befinden sich die „normalen“ liturgischen Stücke, wie sie in den verschiedenen Regionen der EKM verwendet werden.

Info-Flyer zu kirchlichen Amtshandlungen

Die Faltblätter zu den Amtshandlungen Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung geben wichtige Informationen und beantworten häufig gestellte Fragen. Sie eignen sich sehr gut zum Auslegen z. B. in Kirchen und an anderen öffentlichen Orten. Die Faltblätter werden bis zu einer Menge von 50 Stück kostenlos abgegeben.

Signet Offene Kirchen

Der Gemeindedienst erkennt auf Antrag das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ sowie „Radwegekirche“ zu. Informationen, Anträge und weiteres Material dazu im Internet:

www.gemeindedienst-ekm.de › Offene Kirchen.

Glaubenskurs SPUR8 rund um die Uhr

SPUR8 steht in einer interaktiven Variante im Internet zur Verfügung. Interessierte können den Kurs frei von der Bindung an einen Ort, Wochentag oder eine Uhrzeit erleben, Kursleiter ihn unkompliziert für ihre Vorbereitung nutzen. Kompetente Gesprächspartner/innen stehen zur Verfügung.

www.online-glauben.de

Fonds zur Förderung missionarischer Projekte

Besondere missionarische Vorhaben können durch den Fonds Unterstützung finden. Vergaberichtlinien und Fördermittelantrag finden Sie im Internet: www.gemeindedienst-ekm.de › Themenfelder › Fördermittel. Dort gibt es auch Hinweise auf weitere Fördermöglichkeiten.

Fonds zur Förderung der Arbeit Ehrenamtlicher

Der Fonds kann Ihnen helfen, die Teilnahme von Ehrenamtlichen an Fortbildungen, Klausurtagen oder Veranstaltungen, die der Begleitung Ehrenamtlicher dienen, zu finanzieren. 2015 wurden hier die Teilnehmerpauschalen erhöht. Außerdem können Projektförderungen gewährt werden, wenn Menschen neu für die ehrenamtliche Mitarbeit gewonnen oder neue Tätigkeitsfelder aufgebaut und beworben werden sollen.

www.gemeindedienst-ekm.de › Themenfelder › Fördermittel.

**Es sind verschiedene Gaben;
aber es ist ein Geist.
Es sind verschiedene Ämter;
aber es ist ein HERR.**

1 Kor 12,4f.



Foto: Rainer Sturm_pixelio.de

SEITE 52–53

ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTE

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Hier finden Sie die Adressen und Rufnummern
der Verantwortlichen für die Themenfelder im Gemeindedienst.



v.l.n.r.: Hoschkara · Thumser · Neumann · Ansorg · Koch · Hartmann · Hollstein · Rost · Greim

Arbeitsstelle Gottesdienst

DR. MATTHIAS ROST | Pfarrer

Tel. (036202) 77 17 97

matthias.rost@ekmd.de

Wortwerkstatt

ULRIKE GREIM | Rundfunkbeauftragte der EKM

(03643) 51 80 44

ulrike.greim@ekmd.de

Missionarischer Gemeindeaufbau / Evangelisation

MATTHIAS ANSORG | Pfarrer, Leiter des Gemeindedienstes der EKM

Tel. (036202) 77 17 94

matthias.ansorg@ekmd.de

Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung

Ehrenamt

CLAUDIA NEUMANN | Pfarrerin / Gemeindeberaterin

Tel. (036202) 77 17 95

claudia.neumann@ekmd.de

Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung

BETTINA KOCH | Gemeindeberaterin / Supervisorin

Am Dom 2 · 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 53 46 370

bettina.koch@ekmd.de



Servicestelle Konfliktmanagement – Krisenintervention – Mediation

RAINER HARTMANN | Pfarrer / Mediator / Supervisor

Tel. (036202) 771793

rainer.hartmann@ekmd.de

Landeskirchliche Großprojekte / Kulturnetzwerk

RENÉ THUMSER | Diakon / Sozialpädagoge

Tel. (036202) 771799

rene.thumser@ekmd.de

Büro und Verwaltung

STEFANIE HOLLSTEIN

Tel. (036202) 771790

stefanie.hollstein@ekmd.de

ANNETT HOSCHKARA

Tel. (036202) 771791

annett.hoschkara@ekmd.de

GEMEINDEDIENST DER EKM

Zinzendorfplatz 3 | „Alte Apotheke“

99192 Neudietendorf

Tel. (036202) 771790

Fax (036202) 771798

gemeindedienst@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Gemeindedienst der EKM

Zinzendorfplatz 3 „Alte Apotheke“
99192 Neudietendorf
Telefon: (03 62 02) 77 17 90
E-Mail: gemeindedienst@ekmd.de
Internet: gemeindedienst-ekm.de